

## **DSTG Thüringen mit neuer Landesjugendleitung**

### **- erfolgreicher Landesjugendtag 2023 in Erfurt**

Nach mehrjähriger Unterbrechung fand, nach langer Vorbereitung, in den Räumen der Debeka Geschäftsstelle Erfurt der diesjährige Landesjugendtag der DSTG Thüringen statt. Der Einladung waren 20 junge Gewerkschaftsmitglieder aus ganz Thüringen gefolgt.

Herr Ziesak, Geschäftsstellenleiter der Debeka Erfurt und damit gastgebender Hausherr, eröffnete die Versammlung mit einem informativen und anschaulichen Vortrag über Versorgungsberechnung und -lücken von Beamten. Im Anschluss daran ging es zunächst darum, sich etwas besser kennenzulernen und so gab es eine Vorstellungsrunde aller anwesenden Mitglieder. Als nächstes gewährte Nicole Siebert, stv. Landesvorsitzende der DSTG Thüringen und des Thüringer Beamtenbunds, einen Einblick in die historische Entwicklung des Beamtenrechts und die aktuelle Problematik der amtsangemessenen Alimentation. Der hierzu vorgelegte Gesetzentwurf der Thüringer Landesregierung liegt derzeit im Haushalts- und Finanzausschuss des Thüringer Landtags. Die Reihe der Grußworte wurde durch Anna-Maria Abendroth, Jugendreferentin der dbb jugend thüringen, und Saskia Grimm, Landesjugendleiterin der dbb jugend thüringen, fortgesetzt. Auch der Dachverband brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass auch die DSTG Jugend Thüringen das jugendgewerkschaftliche Leben nun wieder mit mehr Leben füllen will.

Programmatisch ging es danach mit der Verabschiedung einer neuen Satzung, welche Grundlage und Gerüst der inhaltlichen Arbeit der neuen Landesjugendleitung sein soll, weiter. Mit wenigen redaktionellen Änderungen wurde diese auch einstimmig verabschiedet.

Nachdem man sich beim Mittagessen gestärkt hatte, stand nun der Hauptpunkt der Versammlung auf der Tagesordnung: die Wahl der neuen Landesjugendleitung. Vorgeschlagen für die Position des Landesjugendleiters war Christopher Förster vom Finanzamt Gera, welcher in seiner Rede auf die Ziele für die kommende Legislatur einging, aber auch einen kurzen Rückblick über die vergangenen Jahre gab. Die große Mehrheit der Anwesenden sprach ihm anschließend das Vertrauen aus und er wurde von den Mitgliedern zum neuen Landesjugendleiter gewählt.

In den Reihen der Stellvertreter kandidierten fünf engagierte Mitglieder und warben um das Vertrauen der Jung-Gewerkschaftler. Elisa Borrmann (TLF), Isabell Mertz, Niklas Steinacker (beide FA Jena), Pascal Kirmse (FA Pößneck) und Robert Malsch (TLF) erhielten allesamt breite Zustimmung und können die Landesjugendleitung in den kommenden Jahren nun tatkräftig unterstützen.

Christian Schiffner, aus dem Thüringer Landesamt für Finanzen, bewarb sich um die Position des Schriftführers. Auch er erhielt die erforderliche Mehrheit und wird sein Wissen künftig auch auf gewerkschaftlicher Ebene einbringen.

Jedoch wurden nicht nur personelle, sondern auch inhaltliche Akzente gesetzt und so ging es im Anschluss an die Wahlen weiter mit der Antragsberatung. Als Ergebnis ist hier festzuhalten, dass sich die neu gewählte Landesjugendleitung künftig dafür einsetzen wird, dass das Eingangsamts des gehobenen Dienstes der Thüringer Finanzverwaltung von derzeit A 9 nach A 10 angehoben wird, ähnlich wie es bereits im mittleren Dienst umgesetzt wurde. Zudem wird die Möglichkeit der Bereitstellung von kostenfreiem WLAN für die Anwärterinnen und Anwärter auf dem Gelände des Bildungszentrums in Gotha erörtert werden. Auch die Frage der gezahlten Sonderzuschläge, welche aktuell nur für den mittleren Dienst Anwendung finden, wird die neue LJJ beschäftigen. Ebenso wie die Änderung der Beitragsordnung hin zu einem einheitlichen Beitrag für alle

Gewerkschaftsmitglieder bis einschließlich 30 Jahren, unabhängig vom Zeitpunkt des Eintritts in die DSTG.

Der neu gewählte Landesjugendleiter, Christopher Förster, bedankte sich zum Abschluss bei allen Anwesenden für die tolle Veranstaltung, beim Tagungspräsidium um Hans-Henning Merker sowie bei der Debeka für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Nun gilt es, die Arbeitsaufträge der Mitglieder umzusetzen, kommende Aktionen zu planen und das neue Gesicht der DSTG Jugend Thüringen auch in den Ämtern und Dienststellen bekannt zu machen, um so das Potential des Mitgliederzuwachses noch besser auszuschöpfen.